

02. März 2011 07:43 Uhr

ERNÄHRUNG

## Frisches Obst soll den Kindern gut tun

**Grundschule Aystetten nimmt am Schulfruchtprogramm teil**



Äpfel essen macht Spaß. Im Zuge des Schulfruchtprogramms erhalten die Buben und Mädchen der Aystetter Grundschule jeden Dienstag eine kostenlose Portion frisches Obst.

Aystetten Gesundes für die Pause: In diesem Monat wurde das Schulfruchtprogramm auch in der Grundschule Aystetten gestartet. Dieses hat der Freistaat Bayern für alle bayerischen Grundschulen initiiert. Es soll die Wertschätzung von Obst und Gemüse bei Kindern steigern und die Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens unterstützen.

Das EU-Schulfruchtprogramm in Bayern richtet sich im laufenden Schuljahr an Kinder in den Grundschulklassenstufen. Derzeit soll Obst und Gemüse einmal pro Woche mit saisonalen und regionalen Schwerpunkten an die beteiligten Schulen ausgeliefert werden. Zusätzlich wurde in Bayern für alle Grundschulen

das Bewegungsprogramm „Voll in Form“ eingeführt. Die aktive Teilnahme der Schulen an diesem Programm ist Voraussetzung für die Berücksichtigung im Schulfruchtprogramm. An der Grundschule Aystetten wird das Bewegungsprogramm „Voll in Form“ bereits seit dem Schuljahr 2009/2010 in den Klassen während des Unterrichts als Bewegungspausen durchgeführt.

Die Organisation des Schulfruchtprogramms in Aystetten übernimmt Anita Mahl, Fachlehrerin für Ernährung und Gestaltung, in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat unter Leitung von Gisela Wojatschek. Die Schule wird von der Firma Edeka in Neusäß beliefert.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Aystetten erhalten nun jeden Dienstag eine kostenlose Portion Obst und Gemüse von mindestens 100 Gramm, die ihnen verzehrgerecht von zwei Eltern zubereitet wird. (AL, lig)